

Kein leichter Job

Dammam. Rennfahrer Nasser Al-Attiyah aus Katar hat seinen Titel bei der Rallye Dakar verteidigt und die Offroadherausforderung zum fünften Mal gewonnen. Der 52 Jahre alte Toyota-Pilot hatte mit seinem französischen Beifahrer Mathieu Baumel nach der 14. und letzten Etappe nach Dammam am Persischen Golf eine Stunde und 20 Minuten Vorsprung auf den Zweiten Sebastien Loeb (Frankreich) und dessen belgischen Nebenmann Fabian Lurquin.

Für deutschen Jubel bei der nach Veranstalterangaben 45. Auflage der Dakar sorgte am Sonntag Timo Gottschalk. Der Navigator aus Brandenburg wurde bei dem PS-Marathon durch Saudi-Arabien mit dem brasilianischen Piloten Lucas Moraes Dritter.

Al-Attiyah profitierte auch von Unfällen seiner Konkurrenten Stéphane Peterhansel (Frankreich) und Carlos Sainz (Spanien). Er selbst meisterte die Dakar aber souverän und führte die Gesamtwertung seit der dritten Etappe an. »Es war für alle eine schwierige Dakar. Es ist verrückt, dass ich meinen Titel verteidigen konnte«, sagte Al-Attiyah. »Ich bin sehr glücklich, dass ich fünfmal gewonnen habe.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/442807.motorsport-kein-leichter-job.html>